

# Info: Von den Prokletije in die Karpaten des Balkans

(Balkantour Mai/Juni 2015 – Albanien, Kosovo, Montenegro, Serbien)

## Inhalt

1. Die Tour
2. Tagesetappen
3. An-, Abreise
4. Geld
5. Genehmigungen
6. Literatur
  - Bücher
  - Karten
7. Transport
8. Unterkunft
9. Verpflegung

## 1. Die Tour

Die Bergwanderung über den „Peaks of the Balkans“ (POB) Wanderweg hatte ich schon eine ganze Weile im Fokus. Doch erst einmal wollte ich einige angefangene Projekte in den Karpaten beenden bevor ich mich dem Balkan widmete. Ende Mai diesen Jahres passte es dann endlich. Der Zeitpunkt lag zwar deutlich in der Vorsaison aber meine Urlaubsplanung lies keinen anderen Zeitraum zu und irgendwie wird es schon klappen, da war ich optimistisch. So startete ich am 22. Mai zu meinem Abenteuer in die Tiefen oder besser auf die Höhen des Balkans.

Der POB ist ein Rundwanderweg, der in 10 Etappen eingeteilt ist. Ich hatte 4 Wochen Zeit, brauchte mir also keinen Stress zu machen. Eigentlich müsste der Weg „Passes of the Balkans“ heißen. Über Gipfel geht es nur einmal und auch den verfehlte ich aufgrund von Orientierungsproblemen. Die Orientierung stellte auch die größte Schwierigkeit dar, ohne GPS-Tracks wäre ich aufgeschmissen gewesen.

Die Etappe Valbona – Çeremi (Albanien) habe ich mich fahren lassen, da der POB einer wüsten Bergstraße folgt. In Vusanje (Montenegro) und im Rugovatal (Kosovo) habe ich den POB verlassen. Erstens, um die Ali-Pascha-Quellen in Gusinje zu sehen und zweitens, um die Stadt Pejë (Peč) zu besuchen.

Im Anschluss an den POB fuhr ich nach Ulcinj an der Adria und Virpazar am Skadar-See. Bevor es von Podgorica mit dem Zug zurück nach Belgrad ging, besuchte ich noch das Felsenkloster Ostrog.

Der letzte Teil der Reise führte mich schließlich in die Serbischen Karpaten. Mit dem Bus fuhr ich von Belgrad nach Majdanpek, besuchte von dort Rajkos Höhle (Rajkova pećina) im Liškovac Gebirge sowie das Felsentor Valja Prerast und die Weiße Quelle (Beli Izvor) im Mali krš Gebirge.

In Belgrad endete schließlich meine vierwöchige Reise.

## 2. Tagesetappen

	Tag	Datum	von	nach	Zeit (mit Pausen)
1	Fr	22.05.2015	Freiburg	Basel – Zürich – Belgrad	23 ½ h, Z
2	Sa	23.05.2015	Belgrad	Podgorica	12 ¼ h, Z
3	So	24.05.2015	Podgorica	Plav	3 ½ h, A
4	Mo	25.05.2015	Plav	Plav	-
5	Di	26.05.2015	Plav	Vusanje	9 h, W
			Vusanje	Gusinje	¼ h, A
6	Mi	27.05.2015	Gusinje	Vusanje	¼ h, A
			Vusanje	Thethi (AL)	10 ¼ h, W
7	Do	28.05.2015	Thethi	Thethi	W
8	Fr	29.05.2015	Thethi	Valbona	7 ¾ h, W
9	Sa	30.05.2015	Valbona	Çeremi	1 h, A
			Çeremi	Dobërdol	8 ½ h, W
10	So	31.05.2015	Dobërdol	Milishevc (RKS)	9 ¼ h, W
11	Mo	01.06.2015	Milishevc	Hotel Rugova Camp	7 h, W
			Hotel Rugova Camp	Pejë	½ h, A
12	Di	02.06.2015	Pejë	Pejë	-
13	Mi	03.06.2015	Pejë	Rugovatal (KM 15)	½ h, A
			Rugovatal (KM 15)	Drelaj	7 ¼ h, W
14	Do	04.06.2015	Drelaj	Kuçishtë (Guri-i-Kuq-Hotel)	4 ½ h, W
15	Fr	05.06.2015	Kuçishtë	Babino polje (MNE)	9 ¼ h, W
16	Sa	06.06.2015	Babino polje	Plav	9 ¼ h, W
17	So	07.06.2015	Plav	Plav	-
18	Mo	08.06.2015	Plav	Podgorica – Ulcinj	5 ¾ h, B
19	Di	09.06.2015	Ulcinj	Ulcinj	-
20	Mi	10.06.2015	Ulcinj	Virpazar	1 ¼ h, B
21	Do	11.06.2015	Virpazar	Poseljani – Virpazar	6 ½ h, W
22	Fr	12.06.2015	Virpazar	Podgorica	¾ h, B
23	Sa	13.06.2015	Podgorica	Ostrog – Podgorica	A
24	So	14.06.2015	Podgorica	Belgrad (RS)	10 ¼ h, Z
25	Mo	15.06.2015	Belgrad	Majdanpek	3 ¾ h, B
26	Di	16.06.2015	Majdanpek	Abzweig Valja Prerast	¼ h, A
			Abzweig Valja Prerast	Valja Prerast – Beli Izvor	2 ¾ h, W
			Beli Izvor Haltestelle	Majdanpek	¼ h, A

27	Mi	17.06.2015	Majdanpek	Belgrad	3 ½ h, B
28	Do	18.06.2015	Belgrad	Belgrad	-
29	Fr	19.06.2015	Belgrad	Zürich	22 ¼ h, Z
30	Sa	20.06.2015	Zürich	Freiburg	1 ¾ h, Z

(A = Auto/Taxi, B = Bus, W = Wandern, Z = Zug)

### 3. An-, Abreise

*Bus:* Mit dem Fernbus von Freiburg nach München und von dort nach Belgrad ist sicher die günstigste Variante, um auf den Balkan zu gelangen (mit etwas Glück etwa 150 EUR hin und zurück). Es ist allerdings auch die unkomfortabelste!

*Flug:* Es gibt kaum Direktflüge von Frankfurt (FRA) nach Podgorica (TGD) und zurück, die wenigen verkehren in der Regel werktags. Ich habe nur einen Direktflug an einem Sonntag gefunden, der allerdings fast 300 EUR gekostet hätte.

Zusätzlich Fahrtkosten von 100,50 EUR (mit BC 25) von Freiburg bis Frankfurt Flughafen hin und zurück, war ein Flug schon preislich gesehen keine Alternative für mich. Da ich auch noch Benzin für meinen Kocher im Rucksack hatte, musste ich mit der Bahn fahren.

*Zug:* Von Freiburg nach Zürich und weiter mit dem EN 465 über Zagreb bis Belgrad. (Die Liegewagen werden in Zagreb abgekoppelt, sodass man in einen anderen Wagen wechseln muss!) Retour die gleiche Verbindung, von Belgrad mit dem EN 414 nach Zürich und von dort weiter bis Freiburg. (Auch hier kommen die Liegewagen erst in Zagreb an den Zug!)

Ort	Zeit
Freiburg	18:12 Uhr
Zürich (an)	20:00 Uhr
Zürich (ab)	20:40 Uhr
Belgrad (an)	17:32 Uhr
Belgrad (ab)	20:10 Uhr
Podgorica	08:30 Uhr

Ort	Zeit
Belgrad	11:03 Uhr
Zürich (an)	09:20 Uhr
Zürich (ab)	10:00 Uhr
Freiburg	11:47 Uhr

Kosten: 355 EUR. (mit Liegewagenreservierung Zürich – Zagreb – Zürich und Belgrad – Podgorica) Die Liegewagenreservierung von Belgrad nach Podgorica musste ich in Belgrad kaufen (1100 RSD = 9 EUR). Der Preis enthält nicht die Fahrtkosten von Podgorica nach Belgrad. Es ist besser den Fahrschein in Deutschland nur bis/ab Belgrad zu lösen.

Wer den POB so wie ich in Plav/Montenegro beginnen möchte, muss nicht unbedingt bis Podgorica fahren. (Obwohl sich die Zugfahrt durch das Tal der Morača lohnt.) Vom Grenzort Bijelo Polje ist es wesentlich kürzer bis nach Plav.

## 4. Geld

Kosovo und Montenegro haben als Währung den Euro. Aber auch in Albanien konnte ich problemlos mit Euro bezahlen. (5- und 10-Euro-Scheine sammeln.) Die Unterkunft in Belgrad konnte ich auch in Euro bezahlen. Der Umtauschkurs für den Euro schwankte in Belgrad zwischen 117 und 118 RSD. Am Bahnhof in Belgrad war der Kurs in der Regel besser als in der Altstadt. Die Gesamtkosten der Reise beliefen sich auf rund 1540 EUR.

## 5. Genehmigungen

Da der POB grenzüberschreitend über die Berge läuft, braucht man entsprechende Genehmigungen der Grenzpolizei von Albanien, Kosovo und Montenegro. Bei deren Beschaffung hilft die albanische Agentur Zbulo Discover Albania (<http://zbulo.org>). Kosten: 25 EUR.

Leider muss man im voraus das genaue Datum des Grenzübertritts angeben, was meiner Meinung nach auf so einer Wanderung nicht immer eingehalten werden kann. Im Gebirge bin ich keinen Grenzen begegnet, doch in Babino Polje sah ich eine Patrouille der Grenzpolizei Montenegros. Ohne Genehmigung würde ich nicht losziehen!

## 6. Literatur

### 6.1. Bücher

<b>Prokletije Mountains of Plav and Gusinje</b> 40 Mountain Trails	
Autor	Rifat Mulić, Bojana Živković (Übersetzung)
Verlag	Mountain Society Karanfil from Gusinje
Ausgabe	1. Auflage
Jahr	2009
Sprache	Englisch
Seiten	214
Format	broschiert
EAN/ISBN	9789940923006

<b>Prokletije Mountains of Plav and Gusinje</b> 40 Mountain Trails	
Preis	-

<b>Peaks of the Balkans</b> Outdoorhandbuch Band 349 – Der Weg ist das Ziel	
Autor	Jan Dohren
Verlag	Conrad Stein Verlag
Ausgabe	1. Auflage
Jahr	2015
Sprache	Deutsch
Seiten	126
Format	broschiert
EAN/ISBN	9783866864658
Preis	10,90 EUR

## 6.2. Karten

<b>Karte</b>	<b>Maßstab</b>
Peaks of the Balkans; Huber Kartographie; München; 9,80 EUR	1:60 000
Nacionalni park Skadarsko jezero; Huber Kartographie; Beograd; 4,00 EUR	1:55 000
Serbien, Montenegro; Reise-Know-How; 8,90 EUR	1:385 000
Garmin GPS Karte AdriaTOPO Pro; 65,00 EUR	

## 7. Transport

<b>Strecke</b>	<b>Preis</b>
Podgorica – Plav, A	80,00 EUR
Vusanje – Gusinje, A	5,00 EUR
Gusinje – Vusanje, A	7,00 EUR
Valbona – Çeremi	35,00 EUR
Pejë – Rugovatal (KM 15), A	20,00 EUR
Plav – Podgorica, B	10,00 EUR
Podgorica – Ulcinj, B	6,00 EUR +1,00 EUR
Ulcinj – Virpazar, B	3,00 EUR +1,00 EUR
Vranjina – Virpazar, A	5,00 EUR

Virpazar – Podgorica, B	2,00 EUR +1,00 EUR
Podgorica – Ostrog – Podgorica, A	45,00 EUR
Podgorica – Belgrad, Z	22,20 EUR
Belgrad – Majdanpek, B	980,00 RSD +50,00 RSD (8,75 EUR)
Majdanpek – Belgrad, B	770,00 RSD +50,00 RSD (6,98 EUR)

(A = Auto/Taxi, B = Bus, Z = Zug, + Kosten für Gepäck)

Die Gesamtkosten für den Transport betragen 263,93 EUR (258,93 + 5 EUR Trinkgeld).

## 8. Unterkunft

Land	Ort	Unterkunft	Preis
Albanien	Dobërdol	privat bei Bashkim Memia	*** 15,00 EUR
	Thethi	privat bei Gjin Prrockaj	*** 20,00 EUR
	Valbona	Pension Natyra	* 15,00 EUR
Kosovo	Drelaj	Pension Shqiponja	*** 25,00 EUR
	Pejë	Hotel Çardak, Rruga Mbretëresha Teutë 101	* 30,00 EUR
	Kuçishtë	Guri-i-Kuq-Hotel	15,00 EUR
Montenegro	Gusinje	Hotel Rosi	* 15,00 EUR
	Plav	Café Timm, Racina bb	10,60 EUR
	Podgorica	privat, ul. Hotcka 15-A Drač	15,00 EUR
	Ulcinj	Hotel London, Bul. Vëllëzërit Frashëri bb	17,50 EUR
	Virpazar	Hotel Pelikan	* 35,00 EUR
Serbien	Belgrad	Cuba Hostel, Savski trg 3	15,00 EUR
	Majdanpek	Golden Inn Hotel, Svetog Save 10	* 1895,00 RSD (16,12 EUR)

(\* Übernachtungskosten + Frühstück, \*\* Halbpension, \*\*\* Vollpension)

Die Gesamtkosten für die Unterkünfte betragen 439,64 EUR.

## 9. Verpflegung

Für die Wanderung auf dem POB hatte ich Verpflegung für 10 Tage im Rucksack. Meine Informationen die ich übers Internet erhielt besagten, dass ich zu dieser Zeit keine

Möglichkeit haben werde mich in den Bergen verpflegen zu können. Das stimmte nicht! Lediglich an 2 Tagen musste ich zelten (Milishevc – RKS und Babino polje – MNE) und auf Verpflegung aus dem Rucksack zurückgreifen. Da hätten es aber auch Trockenfrüchte getan. Meine Fertignahrung trug ich jedenfalls 12 Tage über den POB spazieren.

Wasser hatte ich genug im Gebirge. Das lag zum einen an der Jahreszeit und zum anderen an der Tatsache, dass ich am Tagesziel fast immer eine Unterkunft hatte, sodass ich nicht so sehr auf eine ständig gefüllte Trinkflasche achten musste.

Restaurants die ich gut fand:

Land	Ort	Restaurant
Albanien	Valbona	Natyra
Kosovo	Pejë	Hotel Çardak
	Kuçishtë	Guri-i-Kuq-Hotel
Montenegro	Plav	Camp Lake Views (Empfehlung: Forelle!)
	Podgorica	Pod Volat
	Ulcinj	Europa
	Virpazar	Kafana Crmnica
Serbien	Belgrad	Zavičaj
	Majdanpek	Kafana Kod Rajke

Ein Abendessen mit Getränken kostete im Restaurant zwischen 10 und 20 EUR.

Die Gesamtkosten für die Verpflegung mit Trinkgeldern betragen rund 450 EUR.

Alle Angaben Stand Mai 2015.